



## Welche Schule für mein Kind?



Grundlagen und Hilfen für den Weg dorthin



# Überblick

- **Einleitung**
- **Grundlagen**
- **Zeitplan**
- **Schullaufbahneempfehlung**
- **Nachdenken**
- **Schularten**
- **Fragen**



## Einleitung

- wichtiger Einschnitt am Ende der 4. Klasse
- Übergang in eine weiterführende Schule
- Umfeld des Kindes, seine Lernausgangslage und seine Lernmöglichkeiten
- Festigung der Persönlichkeit, Entwicklung und Festigung der Lernfreude



## Grundlagen

- **Grundschulordnung § 1**
  - Die Grundschule befähigt zum Übergang in die weiterführende Schule
  
- **Grundschulordnung § 16:**
  - Aufnahme in die Orientierungsstufe mit dem erfolgreichen Abschluss der Grundschule
  - Empfehlung der Grundschule, ausschlaggebend ist das Lern- und Arbeitsverhalten und die Leistungen



## Grundlagen

- **Schulgesetz § 59**
  - Eltern wählen die Schullaufbahn ihres Kindes
- **übergreifende Schulordnung § 10**
  - Eltern wählen die Schule für ihr Kind
- **übergreifende Schulordnung § 12**
  - Aufnahme in die Orientierungsstufe mit dem erfolgreichen Abschluss der Grundschule
  - Eltern entscheiden auf der Grundlage der Empfehlung über die Schulart
  - Beratung der Eltern durch die Grundschule und weiterführende Schule



## Zeitplan

- Infoabend der unterschiedlichen Schulen (IGS, RS+, kooperative Gesamtschule, Gymnasium) am 27. Oktober **abgesagt**
- Infoabende in den weiterführenden Schulen **???**
- Tage der offenen Tür **???** in den weiterführenden Schulen
- Empfehlungsgespräche durch die Klassenlehrerinnen im Dezember 2020/Januar 2021
- Empfehlung mit Ausgabe der Halbjahreszeugnisse am 29.01.2021
- Anmeldung an den weiterführenden Schule ab Ende Januar bis Mitte März 2021



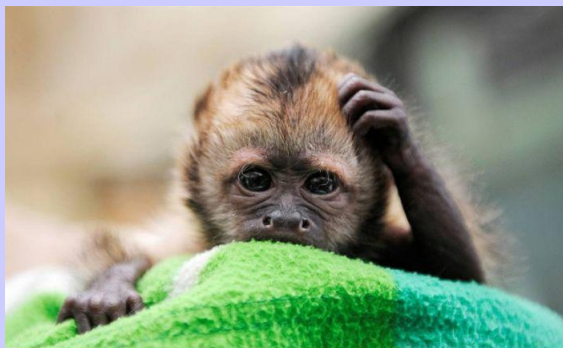
## Schullaufbahneempfehlung

- Der Grundschule kommt bei den Empfehlungsgesprächen eine ganz besondere Bedeutung zu. Gerade im Hinblick auf die sich verändernde Schullandschaft in der Sekundarstufe I stellt dies Grundschullehrkräfte vor besondere Herausforderungen.
- Die Schule berät und empfiehlt, an welcher Schulart das Kind in der Orientierungsstufe erfolgreich mitarbeiten kann.
- Die Entscheidung treffen die Eltern.



## Schullaufbahneempfehlung

### Wohin nach der Grundschule?



**Die Schule empfiehlt.**

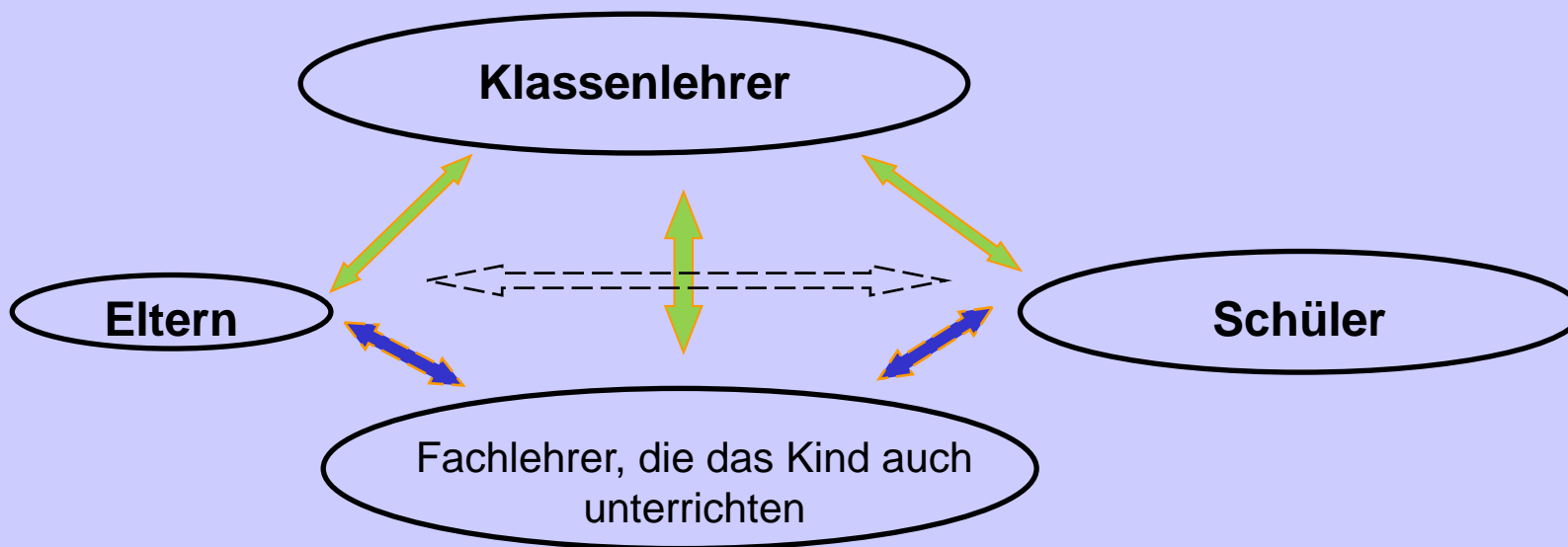
**Die Eltern entscheiden.**





## Wie entsteht die Schullaufbahneempfehlung?

Die Schullaufbahneempfehlung entwickelt sich in einem Prozess.  
Gespräche zur Lernentwicklung haben dabei eine große Bedeutung.





## Musterempfehlung

|                                    |
|------------------------------------|
| Name und Anschrift der Grundschule |
| Name und Anschrift der Eltern      |

### Empfehlung für den weiteren Schulbesuch in der Orientierungsstufe

Ihres Kindes:

\_\_\_\_\_

Sehr geehrte Eltern,

nach den Bestimmungen des § 16 der Grundschulordnung erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich das Ziel der Grundschule erreichen, eine Empfehlung für den weiteren Schulbesuch in der Orientierungsstufe.

Alle Lehrerinnen und Lehrer, die Ihr Kind unterrichten, haben gemeinsam beraten, wo sich Ihr Kind voraussichtlich am besten entwickeln kann. Aufgrund der längerfristigen Beobachtungen der bisherigen Entwicklung, des Lern- und Arbeitsverhaltens und der Leistungen empfiehlt die Grundschule für die weitere Laufbahn Ihres Kindes den Besuch der Orientierungsstufe an folgender Schulart:

- Realschule plus, Integrierte Gesamtschule (oder Hauptschule, Realschule in freier Trägerschaft)
- Gymnasium, Integrierte Gesamtschule

Mit dieser Empfehlung können Sie Ihr Kind auch an einer schulartübergreifenden Orientierungsstufe anmelden, wenn ein solches Angebot in Ihrer Nähe besteht. Die Aufnahme an der IGS ist nur im Rahmen der vorhandenen Kapazität möglich. Es besteht, wie auch an Schulen in freier Trägerschaft, kein Aufnahmeanspruch.

Sehr geehrte Eltern, wir bitten Sie, unsere Empfehlung, die wir nach bestem Wissen abgeben haben, sehr ernsthaft in Ihre Überlegungen einzubeziehen. Gebunden daran sind Sie nicht. Sie können frei entscheiden, welche Schulart Sie für Ihr Kind wählen. Sie müssen Ihr Kind unter Verwendung des beigefügten Anmeldeformulars bis zum 1. März an den von den Schulen genannten Terminen anmelden. Für Integrierte Gesamtschulen gibt es abweichende Anmeldefristen, über die die jeweilige Schule Auskunft gibt. Bei der Anmeldung ist auch das letzte Halbjahreszeugnis der Grundschule vorzulegen. Hingegen sind Sie nicht verpflichtet, die aufnehmende Schule über die Empfehlung der Grundschule zu unterrichten.

Allerdings kann es sein, dass an einzelnen Schulen mehr Kinder angemeldet werden, als diese Schulen aufnehmen können. Sie sollten sich daher auch überlegen, welche weiteren Schulen für Ihr Kind in Frage kommen können. Bei der Wahl der Schulart und der Schule ist auch zu beachten, welche Schulwege Ihrem Kind zumutbar sind.

Sehr geehrte Eltern, Sie wissen, welche Bedeutung für die weitere Entwicklung Ihres Kindes die richtige Wahl der Schullaufbahn haben kann. Wenn Sie Fragen zu unserer Empfehlung haben, steht Ihnen die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes gerne für ein weiteres Beratungsgespräch zur Verfügung. Sie können sich aber auch von allen weiterführenden Schulen in Fragen der Schullaufbahnwahl beraten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Schulleiterin/Schulleiter



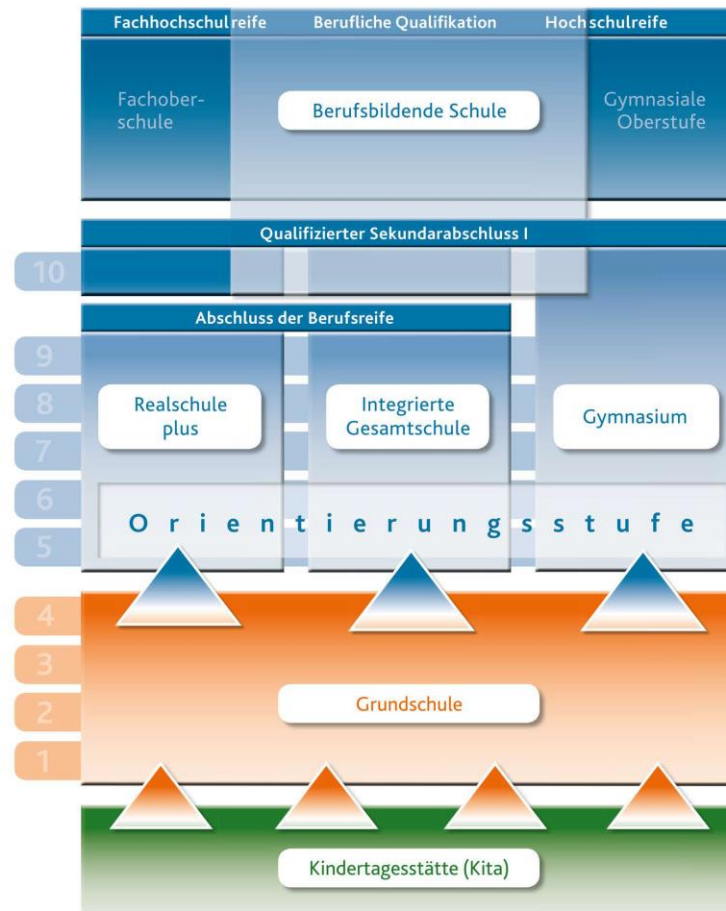
## Hilfen für die Entscheidungsfindung

### Das KIND steht im Mittelpunkt aller Überlegungen

- ständige Rückmeldungen zum Lernstand durch die Lehrer
- Berücksichtigung der Stärken und Schwächen
- pädagogische Begründung der fachlichen Leistungen und des Lern- und Arbeitsverhaltens:
  - Selbstständigkeit, Arbeitswille, Ausdauer, Motivation, psychische Stabilität, Leistungsreserven



## Das Schulsystem in Rheinland-Pfalz



Bildungswege  
in RLP:  
[bm.rlp.de](http://bm.rlp.de)



## Schularten und deren Profil

### Realschule Plus

#### **integrative Form**

gemeinsame Orientierungsstufe  
Klassengröße bis 25 Schüler  
Kinder bleiben im Klassenverband,  
werden entsprechend ihrer Neigungen  
und Leistungen in Kursen oder  
Lerngruppen gefördert.  
Berufsreife /  
qualifizierter Sekundarabschluss I

#### **kooperative Form**

gemeinsame Orientierungsstufe  
Klassengröße bis 25 Schüler  
Kinder werden nach der Orientierungsstufe  
in abschlussbezogenen Klassen unterrichtet.  
Berufsreife/  
qualifizierter Sekundarabschluss I



## Schularten und deren Profil

### Integrierte **Gesamtschule** IGS

- Orientierungsstufe Klasse 5 im Klassenverband, Binnendifferenzierung
- ab Klasse 6 unterschiedliche Wahlpflichtfächer und 2. Fremdsprache
- ab Klasse 7 Kurse in den Hauptfächern auf unterschiedlichem Niveau
- Berufsreife nach Klasse 9  
qualifizierter Sekundarabschluss I nach Klasse 10  
Fachhochschulreife nach Klasse 12  
allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13



## Schularten und deren Profil

### Gymnasium

- Orientierungsstufe Klasse 5 und 6 mit 30 Kindern
- ab Klasse 6 2. Fremdsprache
- Leistungsorientierung
- Fachhochschulreife nach Klasse 12 / allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13



## Schulen in der Umgebung

| <b>Realschulen plus</b>                          | <b>IGS</b>  | <b>Gymnasium</b>   |
|--|-------------|--|
| Realschule plus Kandel<br>(kooperativ)           | Kandel      | Europagymnasium Wörth  |
| Alfred Grosser<br>Bad Bergzabern<br>(kooperativ) | Rheinzabern | Otto-Hahn,<br>Max Slevogt, Eduard-<br>Spranger, Maria-Ward<br>Landau |
| Pamina Herxheim<br>(kooperativ)                  | Wörth       | Pamina Herxheim  |
|  | Rülzheim    | Alfred Grosser<br>Bad Bergzabern                                     |





## Abschlussrunde - Fragen

